



MITTEILUNGSBLATT BRAKEL

ZUGLEICH
AMTSBLATT
FÜR DIE
STADT BRAKEL



Online: mitteilungsblatt-brakel.de/e-paper

5. Jahrgang Dienstag, den 18. Februar 2025 Nummer 4 / Woche 8

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Kinder helfen Kindern



Tolle Aktion zur Unterstützung bedürftiger Familien: (v.l.) Theo, Evelyn Schimmelfeder, Luna, Elisa, Hubertus und Monika Roland, Ava und Leopold.

 Entsorgungsbetrieb
**Schrotte & Metalle
Kass**
**Mobil 01 73/58 10 705
Tel. 0 52 72/39 19 90**
Inh. Melita Kass
Am Güterbahnhof 1-3 · 33034 Brakel
Zertifizierter
Entsorgungsbetrieb
nach § 56 KrWG ZER-QMS
**· Ankauf von Schrotten
· Haushaltsauflösungen
und Containerdienst**

**Gardinen
Bodenbeläge
Insektenschutz
Polsterarbeiten
Sicht- und Sonnenschutz
Plissees
Markisen
Tapeten**

wohnart
weitenbürger.

Hauptstraße 11
33034 Brakel - Siddessen
Tel. 0 56 48 / 1080 · Mobil 01 70 / 38 32 234
E-mail weitenbuerger@t-online.de

 **wüstenrot**
Wünsche werden Wirklichkeit.

 **württembergische**
Ihr Fels in der Brandung.

helvetia 



Eine starke Gemeinschaft

**RENOMMIERTE
KOOPERATIONSPARTNER**

Umfassendes Produkt- und Serviceangebot durch die
Zusammenarbeit mit namhaften Partnern.



**WWK Versicherungen
HVK HEILEMANN VERSICHERUNGSKONTOR GMBH**
Am Kirchhof 5, 33034 Brakel-Siddessen
Telefon 05648 278, Fax 05648 573, kontakt@hvk-24.de, www.hvk-24.de

WWK
Eine starke Gemeinschaft



Wahlbekanntmachung

- 1. Am 23. Februar 2025 findet die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.
- 2. Die Stadt Brakel ist in folgende 20 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk Nr.	Bezeichnung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums (33034 Brakel)
10	Brakel I	Kath. Pfarrzentrum, Klosterstraße 9
20	Brakel II	Ladenlokal neben Buchhandlung Schröder, Hanekamp 16
30	Brakel III	Foyer der Gemeinschaftsgrundschule Brakel, Klöckerstr. 25
40	Brakel IV	Haus des Gastes, Hinterhaus, Am Markt 5
50	Brakel V	Kath. Kindertagesstätte, Berliner Straße 1
60	Brakel VI	Städt. Jugendfreizeitanlage, Heilige Seele 1
70	Brakel VII	Kindertagesstätte „Zur Krüne“, Zur Krüne 2
80	Brakel VIII	Stadthalle, Am Schützenanger 4, Seminarraum, 1. OG
90	Bellersen	Werkhaus, Melnolfusstraße 17a
100	Bökendorf	Sport- u. Freizeithalle, Eschenburger Straße 5
110	Hembsen	Gemeindehalle, Landwehrstraße 1
121	Erkeln	Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstraße
122	Beller	Dorfgemeinschaftshaus, Hembser Straße
131	Siddessen	Osehalle, Eulenstraße 2
132	Auenhausen-Frohnhausen-Hampenhäusen	Heggehalle, Frohnhausen, Auf'm Klee
140	Gehrden	Bürgerhaus, Rathausstraße 11
151	Istrup	Sport- u. Freizeithalle, Mittelstraße 15
152	Schmachten	Dorfgemeinschaftshaus, Bischof-Ferdinand-Straße 1
161	Riesel	Dorfgemeinschaftshaus, Im Aatal
162	Rheder	Trompetersprung-Halle, Gartenstraße 3

In den **Wahlbenachrichtigungen**, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 13.01. bis 02.02.2025 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses am Wahlsonntag, dem 23.02.2025, wie folgt zusammen:

Briefwahlvorstand I, 15.00 Uhr

zuständig für die Wahlbezirke 10; 20 und 90, im Ratssitzungssaal der „Alte Waage“, Ratssitzungssaal, linke Saalhälfte, Am Markt 6, 33034 Brakel,

Briefwahlvorstand II, 15.00 Uhr

zuständig für die Wahlbezirke 30; 70 und 110, im Ratssitzungssaal der „Alte Waage“, Ratssitzungssaal, rechte Saalhälfte, Am Markt 6, 33034 Brakel

Briefwahlvorstand III, 15.00 Uhr

zuständig für die Wahlbezirke 40; 121; 122; 132; 151 und 152 im Haus des Gastes, 1. Obergeschoss, Zimmer 12, Am Markt 5, 33034 Brakel,

Briefwahlvorstand IV, 15.00 Uhr

zuständig für die Wahlbezirke 50; 60 und 100 im Haus des Gastes, 1. Obergeschoss, Zimmer 13, Am Markt 5, 33034 Brakel.

Briefwahlvorstand V, 15.00 Uhr

zuständig für die Wahlbezirke 80; 131; 140; 161 bis 162 im Haus des Gastes, 1. Obergeschoss, Zimmer 14, Am Markt 5, 33034 Brakel.

- 3. Jede/r Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie/er eingetragen ist. Die Wähler/innen haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jede/r Wähler/in erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jede/r Wähler/in hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die **Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber/innen der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jeder Bewerberin/jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,

- b) für die **Wahl nach Landeslisten in blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden,

auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber/innen der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Die/Der Wähler/in gibt

ihre/seine **Erststimme** in der Weise ab,

dass sie/er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und ihre/seine **Zweitstimme** in der Weise,

dass sie/er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss von der /vom Wähler/in in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass ihre/seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

- 4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jede Person hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

- 5. Wähler/innen, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist, a) durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises

oder

- b) durch **Briefwahl**

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am **Wahltag bis 18.00 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

- 6. Jede/r Wahlberechtigte kann ihr/sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Absatz 4 des Bundeswahlgesetzes). Ein/e Wahlberechtigte/r, die/der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe ihrer/seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der/vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der/des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Absatz 5 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absätze 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

33034 Brakel, den 06.02.2025

Stadt Brakel
Der Bürgermeister
Hermann Temme

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Brakel

Einladung Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Hembsen am 15.03.2025

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Hembsen. Am Samstag, den 15.03.2025 um 19:00 Uhr in den Gasthof „Im Märsch“.

Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Tagesordnungspunkte:

- 1. Begrüßung durch den Jagdvorsteher
- 2. Gedenken der Verstorbenen
- 3. Wahl des 2. Kassenprüfers
- 4. Unterbrechung der Sitzung

5. Durchführung der Kassenprüfung

Nach der Kassenprüfung wird die Sitzung weitergeführt.

6. Verlesen der Niederschrift der letzten Genossenschaftsversammlung

7. Kassenbericht und Kassenprüfungsbericht

8. Entlastung des Jagdvorstandes und Kassenführers

9. Beschlussfassung zur Jagdgeldauszahlung

10. Verschiedenes (Anfragen der Mitglieder)

Hembsen, 15.03.2025

Sebastian Husemann (Jagdvorsteher)

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

IHR BÜRGERMEISTER INFORMIERT

Arbeiten beginnen in Kürze

Abbruch der „Alten Molkerei“ Gehrden

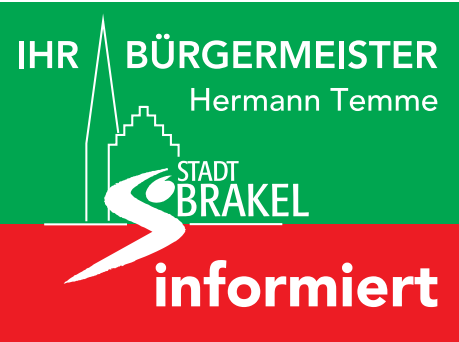


Die „Alte Molkerei“ in Gehrden wird zeitnah abgerissen.

Die Stadt Brakel möchte darüber informieren, dass das Betriebsgelände der „Alten Molkerei“ im Brakeler Ortsteil Gehrden zeitnah abgebrochen wird. Der Beginn der Abbrucharbeiten ist ab Montag, 24. Februar 2025, geplant. Die Gesamtabbruchmaß-

nahme soll bis Ende Mai 2025 abgeschlossen sein. Der Artenschutz wird bei der Durchführung dieser Maßnahme Berücksichtigung finden.

Die hierfür erforderlichen Arbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben. Die Firma Otto Abbruch



aus Hameln erhielt nach dem mehrheitlichen Beschluss des Rates der Stadt Brakel vom 12. Dezember 2024 den Zuschlag für die Ausführung der Abbrucharbeiten. Nach Einrichtung der Baustelle plant die Firma, ab Montag, 24. Februar 2025, mit dem Abbruch des mittleren Gebäudeteils zu beginnen.

Artenschutz wird berücksichtigt

Im mittleren Gebäudeteil befinden sich Fortpflanzungs- und Ruhestätten geschützter Arten, die als Sommerquartier genutzt werden. Um eine Wiederansiedlung dieser Arten nach der Rückkehr aus dem Winterquartier im Gebäude zu ver-

hindern, erfolgt dieser Gebäude-teilabbruch bis Ende März 2025. Im Hinblick auf den Artenschutz schafft die Stadt Brakel entsprechende Ausgleichsmaßnahmen. Im Anschluss werden dann alle weiteren Gebäudeteile zurückgebaut. Die Gesamtabbruchmaßnahme soll bis Ende Mai 2025 abgeschlossen sein. Während der Arbeiten wird der Bürgersteig entlang der „Alten Molkerei“ gesperrt, zudem kann es durch Lieferverkehr zu zeitweisen Verkehrsbeeinträchtigungen kommen. Die Stadt Brakel bittet um Verständnis und Geduld während dieser notwendigen Arbeiten.

Briefwahl

Wer am Wahltag verhindert ist, hat die Möglichkeit der Briefwahl

Wer am Wahltag keine Möglichkeit hat, im Wahllokal seine Stimme abzugeben, beispielsweise aufgrund von Urlaub oder Krankheit, kann bereits vor dem Wahltermin per Briefwahl wählen.

Hierzu muss der Wahlberechtigte einen Wahlschein beantragen. Der Antrag befindet sich auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung. Das **barrierefreie** Briefwahlbüro befindet sich in der „Alte Waa-

ge“, Am Markt 6, 33034 Brakel, bitte folgen Sie der entsprechenden Beschilderung.

Öffnungszeiten des Briefwahlbüros ab Montag, 10. Februar 2025

- Montag bis Mittwoch: 8.00 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
- Donnerstag: 8.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 17.30 Uhr
- Freitag: 8.00 - 12.30 Uhr

Brakeler Frauenwoche

Anmeldungen ab sofort möglich

Auch in diesem Jahr möchten die Jugendfreizeitstätte Brakel und die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Brakel unter Beteiligung vieler weiterer Akteure wieder ein Programm rund um den Internationalen Frauentag anbieten. In der Zeit vom 6. bis zum 15. März findet daher die „Brakeler Frauenwoche“ statt. Anmeldungen sind ab sofort und noch bis zum 3. März 2025 möglich.

Am 8. März ist der „Weltfrauentag“

„Der Weltfrauentag, der jährlich am 8. März gefeiert wird, steht weltweit als Symbol für Gleichberechtigung und die Stärkung der Frauenrechte. „Wir möchten auch in diesem Jahr wieder eine vielseitige Veranstaltungsreihe rund um diesen Tag anbieten“, so Brakels Gleichstellungsbeauftragte Ulrike Nolte. „Es ist uns dabei sehr wichtig, ein Programm für Frauen und Mädchen aller Altersgruppen anbieten zu können“, fügt Ninja Bröker, Leiterin der Jugendfreizeitstätte, hinzu.

Unter Beteiligung vieler weiterer Akteure wird es daher auch in diesem Jahr wieder eine Brakeler Frauenwoche geben, die in der Zeit vom 6. bis 15. März stattfindet. Die Aktionswoche startet am Donnerstag, 6.3., mit dem Film „Einfach mal was Schönes“ im Kino Brakel. Neben einem Frauen-Frühstück mit Buchpräsentation am Freitagmorgen auf dem Brakeler Marktplatz und einem Fotoshoo-



In Brakel wird es wieder ein vielseitiges Programm rund um den „Weltfrauentag“ geben, (von links) Ninja Bröker, Silvia Vandieken, Ulrike Nutt-Breker, Bernhard Fischer, Andrea Knoke, Evelyn Walker-Fimmel, Hildegard Maas und Ulrike Nolte.

ting zum Thema Frühling am Nachmittag, wird es am Samstag, 8.3., dem Weltfrauentag, wieder eine „Stadtführung mit Hut“ geben. Die Führung ist kostenlos, aber die Teilnehmerinnen können gerne einen Hut tragen. Über die wirtschaftlich bedeutenden Frauen in Brakel während des Mittelalters wird Stadtführerin Evelyn Walker-Fimmel bei ihrem 1,5 stündigen Rundgang durch die historische Hansestadt berichten. Anschließend sind alle Teilnehmerinnen noch in die Ausstellungshalle „Alte Waage“ zu einem Imbiss und netten Gesprächen eingela-

den. Am Sonntag, 9.3., kann wieder immer Hallen-Bad Brakel „entspannt“ werden. Sauna, Dampfbad, Schwimmen und Klangs sauna bei Kerzenlicht sowie leckere, gesunde Snacks und Getränke erwarten die Besucherinnen. Der Eintritt beträgt für Mädchen (bis 17 Jahre) 5 Euro und für Frauen 10 Euro. Der Montag, 10.03. ist für Teenies ab 12 Jahren reserviert. In der Zeit von 17 bis 20 Uhr werden in der Jugendfreizeitstätte Pralinen und bunte Bruchschokolade gefertigt. Ein besonderes Highlight findet am Dienstag, 11.03. statt. Der Kulturring Brakel e.V. hat Jutta Seifert nach Brakel eingeladen.

Um 20 Uhr zeigt die Schauspielerin ihr Programm „Angebissen“ im Wappensaal der Sparkasse, ab 19 Uhr wird es einen Sektempfang geben. Karten sind im Vorverkauf für 25 € bei Klara Fischer Stil & Mode, Am Thy 15 in Brakel erhältlich, Frauen zahlen nur 15 €. Auch die LandFrauen unterstützen wieder die Brakeler Frauenwoche und bieten am Mittwoch, 12.03. „landgemachtes.de - nachgemachtes“ von 18 bis 21 Uhr im Stadtteilzentrum an (Umlage 10€). Es wird unbedingt um Anmeldung gebeten, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Am Donnerstag, 13.03. können in der Zeit von 17 bis 20 Uhr in der Jugendfreizeitstätte kos-

tenlos Schlüsselanhänger geplottet werden. Dieses Angebot richtet sich an Frauen und Mädchen (ab 12 Jahren). Vielleicht auch eine schöne Idee für Mütter und Töchter. Ebenso das Angebot am Freitag, 14.03., das sich an Frauen und Mädchen (ab 12 Jahren) wendet. „Die Gewalt an Frauen und Mädchen nimmt leider stetig zu und daher war es uns sehr wichtig, in diesem Jahr auch einen Selbstverteidigungskurs in das Programm mit aufzunehmen“, erklärt Ulrike Nolte. Um diesen Kurs möglichst vielen Personen zu ermöglichen, werde das Teilnehmerentgelt von seiten der Gleichstellungsbeauftragten bezuschusst. Frauen zahlen für den 5-stündigen Kurs 35 € und Mädchen ab 12 Jahren 25 €. Die Brakeler Frauenwoche endet dann am Samstag, 15.03 mit einer Kleiderbörse für „SIE“ in der Jugendfreizeitstätte. Informationen zu den einzelnen Aktionen sind ebenfalls auf www.brakel.de/frauenwoche zu finden. Alle Anmeldungen müssen bis spätestens Montag, 3.3. an frauenwoche@brakel.de erfolgen. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an die Gleichstellungsbeauftragte, Ulrike Nolte, unter der Telefonnummer 05272/360-1103 oder auch an die Jugendfreizeitstätte Brakel, Ninja Bröker, unter der Telefonnummer 05272/6147.



Die Stadt Brakel stellt
zum **01.05.2025**

eine Ergänzungskraft (m/w/d) in Teilzeit

für den Bereich der Inklusiven Offenen
Ganztagsgrundschule in Brakel ein.

Weitere ausführliche Informationen erhalten Sie im Internet über das Bewerberportal unter www.brakel.de/Stellenangebote oder in der Personalabteilung (Ralf Stuwe) unter der Tel. 05272/360-1101. Bitte senden Sie uns keine Bewerbungen per Post oder E-Mail zu, sondern nutzen Sie ausschließlich das Bewerberportal der Stadt Brakel.



Angebote für Frauen

Brakeler Frauenwoche

Aktionen

Frauenwoche

6. bis 15. März 2025 in Brakel



6. März (Do.) - Frauen-Kino: "Einfach mal was Schönes"
19:30 Uhr (ab 19 Uhr Sektempf.) Online ab 8 € www.kinobrakel.de, Abendkasse ab 8,50 €

7. März (Fr.) - Frauen-Frühstück Marktplatz
9:30-11:30 Uhr (bei Regen Ausstellungshalle "Alte Waage") Kosten: 5 €
ab 10 Uhr Buchpräsentation Silvia Vandieken "Zusammensein"
14-17 Uhr Fotoshooting "Frühling" für Mädchen und Frauen mit Anmeldung

8. März (Sa.) - Internationaler Frauentag
15 Uhr Stadtführung mit Hut - kostenlos, aber bitte mit Hut - anschließend Einladung zu einem Imbiss, Getränken und netten Gesprächen - Ausstellungshalle "Alte Waage"

9. März (So.) - Wellness im Hallen-Bad
15-18 Uhr im Hallen-Bad - (Mädchen: 5 €/Frauen: 10 €) - bitte anmelden

10. März (Mo.) - "Schokoladiger Mädelsabend"
17-20 Uhr Jugendfreizeitstätte - Für Teenis ab 12 Jahren - kostenlos - bitte anmelden

11. März (Di.) - Jutta Seifert "Angebissen"
20 Uhr im Wappensaal der Sparkasse (Einlass ab 19 Uhr) Eintritt: 25 € - **für Frauen: 15 €**
mit Sektempfang - Vorverkauf Klara Fischer Stil & Mode, Am Thy 15 in Brakel
Veranstalter: Kulturring Brakel e.V.

12. März (Mi.) - LandFrauen "landgemachtes.de - nachgemachtes"
18-21 Uhr im Stadtteilzentrum - Umlage: 10 € - bitte anmelden (Teilnehmerzahl begrenzt)

13. März (Do.) - "Schlüsselanhänger plotten"
17-20 Uhr in der Jugendfreizeitstätte für Mädchen/Frauen - kostenlos - bitte anmelden

14. März (Fr.) - Selbstverteidigung Frauen/Mädchen
16-21 Uhr Jugendfreizeitstätte/Sporthalle Frauen: 35 €/Mädchen: 25 € - bitte anmelden

15. März (Sa.) - Kleiderbörse für SIE
9-12 Uhr Jugendfreizeitstätte - bitte anmelden (für Snacks und Getränke ist gesorgt)

Anmeldungen: frauenwoche@brakel.de
Infos: www.brakel.de



Geänderte Öffnungszeiten der Verwaltung

Dienstleistungsnachmittag wird vorgezogen

Die Stadt Brakel möchte auf die geänderten Öffnungszeiten an Karneval hinweisen. Aufgrund von Weiberfastnacht wird der Dienstleistungsnachmittag mit verlängerten Öffnungszeiten um einen Tag verschoben.

Bereits am Mittwoch, 26. Februar, ist die Verwaltung daher am Nach-

mittag für den Publikumsverkehr geöffnet. Das Bürgerbüro ist an diesem Tag bis 17:30 Uhr erreichbar. Am Donnerstag, 27. Februar (Weiberkarneval) und am Montag, 3. März (Rosenmontag), sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bis 12:30 Uhr erreichbar.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!



Sport- und Freizeithalle Bökendorf

Barrierefreier Umbau ermöglicht uneingeschränkten Zugang für alle Besucher/innen

In Bökendorf konnte die barrierefreie Umgestaltung der Sport- und Freizeithalle fertiggestellt werden. Die Halle dient als zentraler Treffpunkt der Dorfgemeinschaft und bietet Raum für eine Vielzahl sportlicher, öffentlicher und privater Veranstaltungen, auch über die Ortsgrenzen hinaus. Durch die Realisierung der barrierefreien Umgestaltung kann nun allen Besucherinnen und Besuchern ein uneingeschränkter Zugang zu den Veranstaltungen in der Bökendorfer Halle ermöglicht werden. Zu den Verbesserungen zählen eine neu installierte barrierefreie WC-Anlage sowie ein Rollstuhllift. Durch die Installation des neuen Treppenliftes wird es Personen mit eingeschränkter Mobilität nun ermöglicht, den in der oberen Etage gelegenen Mehrzweckraum mühelos zu erreichen. „Nun können die Gäste unserer Halle alle Räumlichkeiten uneingeschränkt nutzen“, freut sich die

erste Vorsitzende des Sportvereins SV 21 Bökendorf e.V., Isabella Starke-Uzun. Denn gerade der Mehrzweckraum in der oberen Etage sei bislang nur über eine Treppe erreichbar gewesen. Die Planung und Umsetzung der WC-Anlage erfolgte durch das Planungsbüro Koßmann aus Brakel unter der Leitung von Stefan Koßmann. Die Gesamtkosten für den Umbau der Toiletten-Anlage beliefen sich auf rund 50.000 Euro. Die Kosten für Lieferung und Montage des Rollstuhllifts lagen bei rund 10.000 Euro. „Diese Anpassungen sind nicht nur ein großer Gewinn für die Inklusion innerhalb unserer Gemeinschaft, sondern sie stärken auch die Attraktivität der Halle als Veranstaltungsort“, ist sich Bürgermeister Hermann Temme sicher. Regelmäßige Trainings- und Übungsabende ortsansässiger Vereine wie der Tischtennisabteilung des SV Bökendorf, der Blaskapelle



Die Arbeiten wurden abgeschlossen (v. li.) Tim Lütke-meier, Stefan Koßmann, Bürgermeister Hermann Temme, Helmut Bolte und Annabell Starke-Uzun vom Sportverein SV 21 Bökendorf, Norbert Loermann, Ursula Grewe, Detlef Bargholt und Alexander Kleinschmidt

und der Freilichtbühne profitieren nun ebenfalls von diesen Verbesserungen. „Wir danken allen Beteiligten für ihren Einsatz bei diesem wichtigen Projekt und freuen uns, dass noch mehr Menschen an den vielfältigen Veranstaltungen in der Bökendorfer Sport- und Freizeithalle teilnehmen können“, so Hermann Temme.

„So schön sind Brakel und die Dörfer“

Fotos für Jahreskalender gesucht

Die Stadt Brakel und der Werbering laden alle Fotobegeisterten herzlich ein, sich an einer besonderen Aktion zu beteiligen. Gesucht werden Fotografien für einen Brakeler Jahreskalender 2026, in dem die Schönheit und die vielseitigen Facetten der Stadt, Ortschaften und Landschaft gezeigt werden sollen. „Wir möchten einen besonderen Fotokalender erstellen, der Momente unserer Heimat in allen vier Jahreszeiten einfängt“, so der Geschäftsführer des Brakeler Werberings, Alexander Kleinschmidt. Die Vielfalt und der Charme der ländlichen Region sollen dabei in Szene gesetzt werden. „Wir möchten eine Möglichkeit bieten, persönliche Eindrücke, Perspektiven und Lieblingsbilder mit anderen zu teilen“, erklärt Ideengeber David Prott vom Brakeler Stadtmarketing. Er freue sich dabei auf viele kreative Einsendungen. Ob Fotos vom Frühlingserwachen, der Sommerzeit, vom Herbstspaziergang oder im verschneiten Winter, auch Bilder, die schon länger

auf der Speicherkarte „schlummern“ dürfen gerne eingereicht werden. Wichtig ist, dass der Bezug zu Brakel und den Ortschaften in jedem Fall klar erkennbar sein muss und die Bildqualität entsprechend hochwertig sein sollte. „Eine Jury, bestehend aus Vertretern von Stadt und Werbering, wird die besten zwölf Bilder auswählen, die dann ihren Platz in unserem Fotokalender finden“, erklärt Rainer Schäfers vom Werberingvorstand. Die ausgewählten Fotografen, die namentlich im Kalender genannt werden, erhalten zudem einen Werbering-Gutschein im Wert von je 30 Euro, so Schäfers. **Fotos von „Brakelern für Brakeler“** Daher der gemeinsame Aufruf von Stadt und Werbering, Teil des Fotokalender-Projekts zu werden und Motive zu verschiedenen Jahreszeiten bei der Stadt Brakel einzureichen. Alle detaillierten Teilnahmebedingungen und Informationen rund um den Wettbewerb sind auf www.brakel.de/fotokalender zu finden. Hier können maxi-



David Prott (von links) vom Brakeler Stadtmarketing, Rainer Schäfers als Werberingvorsitzender, Alexander Kleinschmidt (Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters) und Bürgermeister Hermann Temme freuen sich auf viele Fotoeinsendungen der Bevölkerung.

mal drei Bilder pro Teilnehmer/in unter Angabe von Namen und Aufnahmeort direkt hochgeladen werden. „Bei uns im ländlichen Raum werden Gemeinschaft und Verbundenheit großgeschrieben“, so Bürgermeister Hermann Temme. Mit der Auflage eines Bildka-

lenders von „Brakelern für Brakeler“ könne dieses Heimatgefühl noch weiter gestärkt werden. „Wir freuen uns auf viele schöne Lieblingsbilder aus der Bevölkerung, die uns vor Augen führen wie schön Brakel und die Dörfer sind“, so das Organisationsteam.



NACHRUF

Die Löschgruppe Erkeln trauert um Josef Nutt

Im Alter von 94 Jahren verstarb der Oberfeuerwehrmann Josef Nutt. Seit 1955 war der Verstorbene Mitglied der Löschgruppe Erkeln und hat jahrelang seinen Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr verrichtet.

Auch nach seinem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst im Jahre 1992 hat er sich stets für die Belange der Feuerwehr interessiert und eingesetzt.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Sven Heinemann
Leiter der Feuerwehr

Christopher Pöppe
Löschgruppenführer



NACHRUF

Die Löschgruppe Bellersen trauert um Bernhard Topp

Im Alter von 89 Jahren verstarb der Oberfeuerwehrmann Bernhard Topp. Seit 1954 war der Verstorbene Mitglied der Löschgruppe Bellersen und hat jahrelang seinen Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr verrichtet.

Auch nach seinem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst im Jahre 1995 hat er sich stets für die Belange der Feuerwehr interessiert und eingesetzt.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Sven Heinemann
Leiter der Feuerwehr

Malte Benning
Löschgruppenführer

ENDE IHR BÜRGERMEISTER INFORMIERT

Einsätze dauern immer länger

Obwohl die Einsatzzahl rückläufig ist, wächst der Umfang der Einsatzstunden



Für 25- und 35-jährige Einsatzbereitschaft wurden verdiente Kameraden mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen ausgezeichnet.

Erstmals fand die traditionelle Jahresdienstbesprechung des Brakeler Stadtverbands der Freiwilligen Feuerwehr im neu erstellten großen Versammlungsraum im Obergeschoss der Brakeler Feuerwehr-Einsatzzentrale statt. Zu diesem Anlass durften sich die Kameradinnen und Kameraden über Rinderrouladen mit Rotkohl und Kartoffelgratin freuen. Dazu brauchte die Feuerwehr nicht mal einen Caterer, sondern ein Team vor Ort hat in der feuerwehreigenen Küche ein Essen zubereitet. An diesem Abend für knapp 100 Personen. Es kann aber auch gern die dreifache Anzahl sein.

Die Küche ist keine Luxusanschaffung, sondern aus der Notwendigkeit geboren. „Auch in diesem Jahr haben wir wieder eine deutliche Zunahme der Einsatzstunden registriert, was ursächlich mit den wetterbedingten Katastropheneinsätzen zusammenhängt“, erklärt Wehrführer Sven Heinemann. Wenn Feuerwehrleute zwölf oder sechzehn Stunden im Einsatz sind, dann brauchen sie zwischendurch eine Pause und ein warmes Essen. Das gibt es nun

verlässlich in der Brakeler Feuerwehrzentrale. So waren die Brakeler Feuerwehrleute bei der Hochwassernacht in Rheder am Annetagswochenende beispielsweise von abends 21 Uhr bis fünf Uhr nachmittags des drauf folgenden Tages im Einsatz. Viele sogar noch länger.

2022 hatte die Brakels Feuerwehr 3033 Einsatzstunden abgeleistet. 2023 waren es schon 3484 und im letzten Jahr sind die Einsatzstunden auf einen neuen Rekord von 3606 Stunden gestiegen. Wegen der Verschärfung der Folgen des Klimawandels geht die Feuerwehr davon aus, dass sich dieser Trend auch weiter fortsetzen wird.

Unterm Strich ist die Gesamtzahl der Einsätze sogar leicht zurückgegangen. Von 207 im Jahr 2023 auf 191 im zurückliegenden Jahr. Die Zahl der Einsatzkräfte ist mit 341 Feuerwehrfrauen und -männern auf einem konstant hohen Niveau. „Gerade auch die Übernahmen aus den Jugendfeuerwehren klappen sehr gut, weshalb ich auch gar nicht traurig bin, dass dort aktuell weniger Mitglieder sind“, sagte Heinemann.



Bürgermeister Hermann Temme (r.) mit den verabschiedeten und neuverpflichteten Führungsleuten.



Wehrleiter Sven Heinemann und (l.) und Bürgermeister Hermann Temme freuen sich über die zahlreichen Beförderungen.

Bürgermeister Hermann Temme lobte die Einsatzbereitschaft der Brakeler Feuerwehr. „Was Sie leisten, geht weit über das normale Maß hinaus und verdient höchsten Respekt. Für mich ist das ein beeindruckendes Beispiel für echtes Teamwork und bedingungslosen Zusammenhalt“, sagte Temme. Der Hauhalt ist zwar noch nicht verabschiedet, aber Temme und auch die teilnehmenden Fraktionsvertretungen gehen davon aus, dass an den für das Jahr 2025 vorgeschlagenen Investitionen von 3,2 Millionen Euro nicht gerüttelt wird. Vorgesehen sind unter anderem die Erweiterung der Feuerwehrgerätehäuser in Schmechten für 550.000 Euro und in Hembsen für 750.000 Euro. Mit

400.000 Euro wird auch der Neubau des neuen Hegge-Feuerwehrgerätehauses begonnen. 2026 soll dort noch einmal 1,8 Millionen Euro investiert werden.

Auf der Dienstbesprechung wurden für 35-jährige Einsatzbereitschaft Josef Behler (Riesel), Karsten Happe (Beller), Andreas Kiele-Dunschen und Ansgar Schabrich von der Löschgruppe Frohnhausen, sowie Frank Marziniak (Hembsen) und Thomas Spieker (Rheder) mit dem Ehrenzeichen in Gold ausgezeichnet. Das silberne Ehrenzeichen für 25-jähriges Engagement erhielten Jan Bastke und Michael Brüchert vom Löschzug Brakel und Tobias Berndt von der Löschgruppe Sidessen.

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Leitungswechsel in der Bücherei Brakel

Nach 21 Jahren als ehrenamtliche Leitung der Bücherei Brakel, früher bekannt als Katholische öffentliche Bücherei St. Michael, hat Irmgard Sadri Ende Januar das Steuer an ein neues Leitungsteam übergeben. Sie selbst hat die Aufgabe 2004 von ihrer Mutter Ruth Kluge übernommen, die zuvor jahrzehntelang auf dem „Chefposten“ tätig war, also ein wahres Familienunternehmen. Unter der Leitung von Irmgard Sadri zog die Bücherei 1998 vom Pfarrzentrum in der Klosterstraße in die jetzigen Räumlichkeiten am Kirchplatz 4 ins „Alte Küsterhaus“. Die Auswahl an Medien wurde deutlich größer, Spiele, CDs (mit Musik, Hörspielen oder Hörbüchern) und DVDs kamen ins Sortiment. Auch die Ausleihe wurde immer digitaler,

die Bücher bekamen Barcodes und die Bücherei eine eigene Homepage. Außerdem schloss sie sich dem Onleih-Verbund an, über den Leserinnen und Leser tausende von E-Books, E-Audios und E-Zeitschriften jederzeit per mobilem Endgerät zur Verfügung haben. Der neuste Zuwachs im Medienbestand sind Tonies, kleine Spielfiguren, mit denen Kinder in Verbindung mit einer Tonie-Box Hörspiele anhören können. Aktuell hat die Bücherei bis Ostern einen Leihbestand aus Paderborn, um die Nachfrage zu testen. Bisher ist das Feedback durchweg positiv, daher ist möglichst bald die Anschaffung eigener Tonies geplant. Das neue Leitungsteam der Bücherei besteht aus Maria Künneke, Elisabeth Klatt, Monica Hoormann und

Andrea Held, deren Gesichter den Leserinnen und Lesern bestens bekannt sind. Die vier bringen jahrzehntelange Erfahrung in der Büchereiarbeit mit und werden die vielen Aufgaben in der Leitung und der Planung von Veranstaltungen untereinander aufteilen. „Es ist wichtig, die Bücherei immer wieder ins Gedächtnis der Brakelerinnen und Brakeler zu rücken. Mit der Aktion „Bibfit - der Bibliotheksführerschein“ sind wir in vielen Kindergärten im Stadtgebiet aktiv, und wir freuen uns immer, wenn Kinder danach mit ihren Eltern zu uns kommen und zu neuen Leserinnen und Lesern werden. Auch den seit zwei Jahren stattfindenden „Lesesommer“ für junge Bücherfans wird es 2025 wieder geben.“, sagt das

neue Leitungsteam. „Die Tonies sind im Kindergarten- und Grundschulalter ein toller zusätzlicher Anreiz. Später konkurrieren Bücher dann mit einer Vielzahl digitaler Medien. Deswegen versuchen wir mit unserem Bestand, zum Beispiel den Romanen für Jugendliche und Erwachsene, immer möglichst nah am Puls der Zeit zu sein, auch wenn wir selbstverständlich nicht ständig die Bestsellerlisten nachkaufen können.“ Nach längerer Pause wird es am 21. März einen Leseabend für Erwachsene geben, unter dem Thema „Frauengeschichten - Geschichten über Frauen, aber nicht nur für Frauen“. Am 11. April 2025 ist außerdem wieder eine Lesenacht für Kinder und Jugendliche geplant.

Kinder helfen Kindern

Bökendorfer Kommunionkinder spenden 400 Euro für ein Hilfsprojekt

Seit 44 Jahren engagieren sich die Kommunionkinder zusammen mit den Gemeinden des Pastoralen Raumes und dem „Freundeskreis Schwester Karoline“ aus Brakel und unterstützen notleidende Familien und Projekte in Chile und Bolivien. Auch in diesem Jahr wird die Arbeit von Schwester Karoline unterstützt, denn nach wie vor ist der Kindergarten Musuj Muju auf Spenden angewiesen. Die Kommunionkinder aus Bökendorf haben sich überlegt einen Tannenbaum festlich zu schmücken und diesen auf der „Bökendorfer

Weihnacht“ am 21. Dezember 2024 zu verlosen. Fleißig bastelten die Kinder weihnachtlichen Schmuck und verzierten die Tanne mit Schleifenbändern und Lichterketten. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Heimatverein in Bökendorf, der eine prachtvolle Tanne gespendet hat. Elisa, Anna, Leopold, Ava, Luan und Luna freuen sich insgesamt 400 Euro für das Hilfsprojekt gesammelt zu haben und überreichen es stolz Hubertus und Monika Roland in Brakel. Um möglichst vielen Familien mit dem Allernotwendigsten helfen zu können, sind auch weitere Spen-

den herzlich willkommen. Abgabeort der Spende bei Familie Roland (Neustadt 6, Brakel). Die Spende kann alternativ mit dem Stichwort „Spendenaktion Bolivien 2024“ auch auf das Konto von Cristo Vive Europa überwiesen werden. Das Geld wird von dort

direkt an Schwester Karoline weitergeleitet. Wer eine steuerabzugsfähige Spendenbescheinigung wünscht, wird gebeten seine Anschrift anzugeben. Die IBAN lautet: DE96 7216 0818 0006 2700 69 bei der Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG.

Mitgliederversammlung des TuS 13 Hembsen

Die diesjährige Mitgliederversammlung des TuS 13 Hembsen findet am Samstag, 22. Februar, ab 19.30 Uhr,

im Vereinslokal „Zum Herzog“ in Hembsen statt. Der Vorstand wünscht sich eine rege Teilnahme.

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Metzgerei & Hausschlachtung

Andreas Lüke

Angebote vom 18.02.2025 – 01.03.2025

Rauchendchen	je kg 14,90 €
Rindergulasch	je kg 13,90 €
Stielkottletts	je kg 10,90 €

Mo. Ruhetag • Di., Do. 8.00-13.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr
Mi. 8.00-13.00 Uhr • Fr. 8.00-18.00 Uhr • Sa. 7.30-13.00 Uhr

34439 Willebadessen-Altenheerse • Tel. 05646-537

Alles aus eigener Herstellung

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

- ZEITUNG**
Lokaler geht's nicht.
- DRUCK**
Satz.Druck.Image.
- WEB**
24/7 online.
- FILM**
Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATERIN

Jana Tegethoff

FON 02241 260-181

E-MAIL j.tegethoff@rautenberg.media

Café für psychische Gesundheit

Anzeige

(sie) Das Mental Health Café in Steinheim hat seine Türen geöffnet und durfte am ersten Treffen zwölf interessierte Teilnehmende begrüßen. Die Atmosphäre war geprägt von guten Gesprächen, wertschätzendem Austausch und einem offenen, zugewandten Miteinander.

Anne Bielemeier, die Initiatorin des Cafés, ist seit acht Jahren als Lebensberaterin sowie Emotions- und Naturcoach tätig und hat sich auf den Bereich emotionale Integrität für Frauen und Mütter spezialisiert. Der Umgang mit mentaler Gesundheit liegt ihr besonders am Herzen. Aktuell absolviert sie eine Weiterbildung zur Heilpraktikerin für Psychotherapie.

„Wir müssen das Thema normalisieren und eine Struktur schaffen, die den heutigen Anforderungen gerecht wird. Es braucht eine engere, flexiblere Zusammenarbeit zwischen Ärzten, Psychotherapeuten sowie Coaches und Heilpraktikern“, betont sie. Das Ziel des Cafés ist es, das Thema „Mental Health“ zugänglicher zu machen und Ängste abzubauen. Beim ersten Treffen wurde bereits deutlich, wie wertvoll ein solcher Raum für offene Gespräche ist. Die Teilnehmer teilten ihre Gedanken und Erfahrungen und erlebten, wie bereichernd ein respektvoller, unterstützender Austausch sein kann.

„Das Café ist ein Ort für Betroffene, Angehörige, Freunde und alle, die sich für das Thema interessieren. Wenn wir Dinge besser verstehen, haben wir weniger Angst davor - und weniger

Angst bedeutet mehr Zuversicht. Genau diesen Raum wollen wir hier schaffen“, erklärt Anne Bielemeier.

Auch für die kommenden Monate sind spannende Vorträge geplant. Daniela Fischer, Heilpraktikerin, und Marina Hein, ganzheitliche Frauenbegleiterin, werden das Programm mit interessanten Impulsvorträgen/Workshops bereichern. „Wir laden weiterhin alle ein, Teil dieser Gemeinschaft zu werden. Kommen Sie vorbei, bringen Sie Ihre Fragen und Gedanken mit und lassen Sie uns gemeinsam einen Raum schaffen, in dem jeder gehört wird. Das Mental Health Café ist mehr als nur ein Ort - es ist eine wachsende Gemeinschaft, die sich gegenseitig stärkt. Wir freuen uns auf viele weitere inspirierende Treffen!“



v.l.n.r. Heilpraktikerin Danielea Fischer, Dr. Anne Bielemeier und Marina Hein, ganzheitliche Frauenbegleiterin, freuen sich weiterhin auf tolle Gespräche und einen positiven Austausch. Foto: Margret Sieland

Einen herzlichen Dank richtet Anne Bielemeier an die Betreiber des Cafés „heiter bis lecker“ für die Bereitstellung der Räumlichkeiten. „Die ansprechende und freundliche Atmosphäre hier schaffen die perfekten Rahmen-

bedingungen für unsere Treffen“, bekräftigt sie.

Bildunterzeile:

Das „Mental Health Café „ im Café „heiter bis lecker“ hatte einen guten und vielversprechenden Start.

MENTAL HEALTH CAFÉ

Psychische Erkrankungen sind kein Randphänomen, sondern treffen jede:n dritte:n Deutsche:n. Wir müssen ändern, dass und wie wir über psychische Gesundheit reden - auch hier vor Ort! Dieses Café richtet sich an Betroffene, Angehörige und jeden der sich für das Thema „**Mental Health**“ interessiert.

DAS CAFÉ FINDET AM 6. MÄRZ, 4. APRIL, 8. MAI & 5. JUNI VON 16:00 - 18:00 UHR IM CAFÉ HEITER BIS LECKER STATT.



*Ich freu mich riesig auf dich
und deine Geschichte.
Deine Anne*



Café Heiter bis Lecker
Chemical Check Platz 25 · 32839 Steinheim

Frauen der Schießgruppe Siddessen spenden unglaubliche 4.287,50 Euro

Emotionale Spendenübergabe in der von Galen-Schule



(v.l.) Eva Mönikes (vGS), Tina Klenke (Schulleitung), Angelika Rochell, Dagmar Bröker, Ramona Kisters von den Schießfrauen der St. Hubertus Schützenbruderschaft Siddessen, Schülerinnen und Schüler der vGS

Seit etwa zwei Jahren treffen sich 25 engagierte Frauen in Brakel-Siddessen. Sie bilden eine Unterabteilung der St. Hubertus-Schützenbruderschaft, bekannt als „die Schießfrauen“. Aus tiefer Dankbarkeit und mit großem Herzen haben sich diese Frauen entschieden, nach einer ersten Kronkorkensammelaktion für die Kinderkrebshilfe, nun die von-Galen-Schule im benachbarten Ort Frohnhausen zu unterstützen. Im Frühjahr 2024 nahm Eva Götz aus Siddessen ersten Kontakt zur Schule auf und berichtete von diesem großartigen Vorhaben. Das ganze Team der von-Galen-Schule war sofort äußerst begeistert über dieses Engagement zugunsten ihrer Lernenden. Es erfolgte ein ereignisreiches und arbeitsintensives Jahr mit vielen beeindruckenden Aktionen der Frauen aus Siddessen, wie z. B. eine erneute groß angelegte Kronkorkensammelaktion, die am Ende eine ganze Tonne auf die Waage brachte. Im Sommer gab es einen Eis- und Waffelverkauf vor der Kirche. Über das Jahr verteilt wurden kreative Werke von allen Beteiligten in großen und kleinen Gruppen hergestellt, die dann auf dem Gehrdenr Weihnachtsmarkt verkauft wurden. Ein großartiger Koch- und Backbuch-Kalender rundete die Aktivitäten ab. Er wurde selbst aufgelegt und die 175 gedruckten Exemplare waren schon nach zwei Tagen aus-

verkauft. „Selbstverständlich haben wir viele Unterstützer gehabt, weil alle Aktionen mit sehr viel Arbeit verbunden waren welche uns logistisch vor einige Herausforderungen gestellt haben“, berichtet Ramona Kisters. „Auch wurden wir unterstützt durch viele Firmen, Praxen und Privatpersonen, die sich unserem guten Zweck angeschlossen haben. All diesen Menschen möchten wir heute unseren besonderen Dank aussprechen. Nur durch diese große Gemeinschaftsaktion von allen zusammen ist es uns möglich gewesen, der von-Galen-Schule die unglaubliche Summe von 4.287,50 Euro für die besonderen Bedürfnisse ihrer Schülerschaft übergeben zu können.“ Die eigentliche Spendenübergabe in der Schule war dann ein sehr bewegender Moment voller Emotionen und mit Freudentränen auf beiden Seiten. Dagmar Bröker, Angelika Rochell und Ramona Kisters waren stellvertretend für alle gekommen, um die Spende persönlich zu überreichen. „Unsere Schule wird getragen von so vielen Menschen und der Einsatz für unsere Schülerinnen und Schüler der von-Galen Schule ist einfach wunderbar. Diese Spenden ermöglichen uns, Spezialanschaffungen für unsere Schwerstbehinderten tätigen zu können oder Sonderprojekte umzusetzen, die sonst nicht möglich wären.“

ZUSAMMENFÜHREN:
WIRTSCHAFTSKRAFT + KLIMASCHUTZ
SICHERHEIT + MENSCHLICHKEIT
HALTUNG + KOMPROMISSE

am 23.02. oder per Briefwahl

GRÜN WÄHLEN FÜR HABECK!

Völkischer Kampfbund für Deutschland
Kreisverband Höxter Westerbadstr. 34 37671 Höxter

Autohaus Vornholt

GmbH & Co. KG

Ihr Vorteil – Zum Service nach Peckelsheim

Service
Nutzfahrzeuge

Service

SKODA
Service

- Neu- und Gebrauchtwagen-Verkauf
- Reparaturwerkstatt
- Abschlepp- und Bergungsdienst 24 h
- Unfallkomplettabwicklung
- Mietwagen/Bullivermietung bis 9 Pers.
- Star-SB-Tankstelle mit Schnellwaschanlage
- TÜV/AU täglich
- Reparatur von Wohnmobilen
- **Sicherheits-Check 15,00 €**

Sonntags
Brötchenverkauf
ab 8.00 Uhr

Lützer Straße 31
34439 Willebadessen-Peckelsheim
Telefon: 05644 371 · Fax 05644 1897
E-Mail: christof.vornholt@vornholt.de



Gesund und selbständig mit dem richtigen Bett

Mit zunehmendem Alter fällt den meisten Menschen das morgendliche Aufstehen immer schwerer. Das liegt meist an der niedrigen Höhe des oft Jahrzehnte alten Bettgestells. Höchste Zeit, um sich nach einer bequemen Alternative umzusehen!

Beim Kauf sollte man nicht an der falschen Stelle sparen, sondern unbedingt auf gute Qualität achten. Der Kauf eines Billigangebots wegen vermeintlich nur noch kurzer Nutzungszeit hat sich schon oft als schmerzhafter Fehlkauf entpuppt. Schließlich leben 70-jährige nach statistischen Berechnungen oft noch 20 Jahre und mehr - und das nicht selten bei guter Gesundheit.

Angesichts dieser Lebenserwartung macht eine allzu bescheidene Lebensführung auch im fortgeschrittenen Alter also keinen Sinn. Im Bereich des Bettes und der Bettausstattung ist sie sogar gesundheitsschädlich. Vor allem

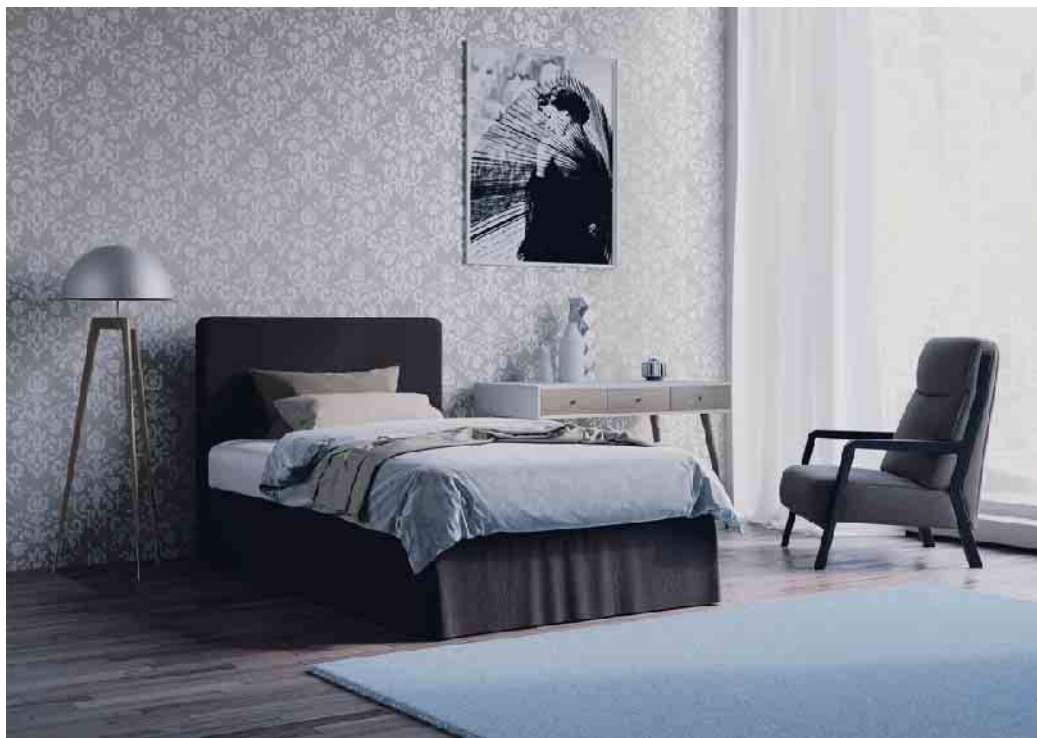


Foto: Superba/akz-o

MIETWAGEN PFEIL

Personenbeförderung · Krankenfahrten

Telefon: 05646/82 29

Fax: 05646/94 31 54 8 · E-Mail: pfeil56@gmx.de

www.mietwagenpfeil.de

Lange Straße 32 · 34439 Willebadessen

15

Jahre
2009 - 2024

Rundum gute Pflege & Betreuung

Wir dokumentieren mobil – für mehr Zeit in der Pflege.

Senioren-Park carpe diem Bad Driburg
 Caspar-Heinrich-Str. 14-16 · 33014 Bad Driburg
 Tel.: 05253/4047-0 · bad-driburg@senioren-park.de
www.senioren-park.de

**Senioren-Park
carpe diem®**
...Pflege ist Vertrauenssache!

durchgelegene Matratzen oder Zudecken mit verklumpter Füllung können dann schnell unangenehme Auswirkungen haben. Statt der im Alter besonders wichtigen Erholung sind dann nämlich oftmals eine Erkältung und verstärkte Rücken- oder Gelenkschmerzen die Folge.

Das heißt: Wer also im Alter an seinem Bett spart, tut sich keinen Gefallen. Denn bequemes Liegen und ein erholsamer Schlaf tragen nachhaltig zum Wohlbefinden und damit auch zur Gesundheit bei. Wer fit und gesund bleiben will, darf hier keine Abstriche machen. Ganz im Gegenteil erhöht ein gutes Bett die eigene Beweglichkeit und damit die Möglichkeit, noch viele Jahre selbständig in den eigenen vier Wänden zu wohnen. Investitionen in das eigene Bett sind damit sehr gut angelegtes Geld.

Eine zunehmende Zahl älterer Menschen hat dies mittlerweile erkannt und erneuert konsequent alle acht bis zehn Jahre ihre Matratze. Viele haben sich zudem für den Kauf eines sog. Komfortbetts entschieden. Diese zeichnen sich z.B. durch eine mindestens 45 cm hohe Liege-

bzw. Sitzposition aus, was das Aufstehen erleichtert sowie Bandscheiben, Muskeln und Gelenke beim Bettenmachen schont.

Weitere Vorteile: Viele Modelle haben Griffe oder Griffleisten als Aufstehhilfen oder zumindest Vorrichtungen, um diese bei Bedarf anzubringen. Außerdem verfügen solche Betten oft über gerundete Ecken und Kanten, um unangenehme Druckstellen zu vermeiden. Eine verstärkte Sitzkante erleichtert vielfach das Aufstehen. Zum Teil kann auch der Standort des Bettes mit Hilfe von Rollen problemlos verändert werden. Manche Komfortbetten sind äußerlich kaum von Boxspring- oder anderen Betten zu unterscheiden. Dies ist z.B. der Fall, wenn die Liegefläche auf Knopfdruck hochgefahren werden kann, um das Aufstehen zu erleichtern. In der Regel verfügt das Bett dann auch über die Möglichkeit, für eine bequeme Sitzposition Rücken oder Beine anzuheben. In einem solchen Bett lässt es sich problemlos bei einer kleinen oder schleichenden Krankheit aushalten, ohne auf fremde Hilfe angewiesen zu sein. (akz-o)

Wahlen in Bellersen

Bei der Generalversammlung des Schützenvereins in Bellersen standen Neuwahlen auf der Tagesordnung. Zahlreiche Mitglieder des Vorstandes mussten neu gewählt werden. Im Geschäftsführenden Vorstand übernahm Jörg Steinhage, von Jürgen Lücke, der sich nach 26-jähriger Vorstandsarbeit, nicht mehr zur Wahl stellte, den ersten Schriftführer und Kassierer. Als zweiter Schriftführer wurde Jonas Jungblut gewählt. Neuer Adjutant wurde Joachim Lücke. Die alte Fahne, mit Josef Lücke, Peter Groß und Jörg Richter stellten sich nach langjähriger Tätigkeit nicht mehr zur Wahl. Neuer alter Fähnrich wurde Daniel Stieneke. Fahnenoffiziere wurden Stefan Schäfer und Christoph Schmitz. Die Junge Fahne übernimmt Jonathan Markus, mit Miguel Schoppmeier und Marian Scholle als Fahnenoffiziere. Als Rottmeister wurden im Oberdorf, Sebastian Simon, im Sticht Dietmar Ulrich, im Unterdorf Andreas Öbbeke und im Eulenbergt Carsten Hasenbein neu ge-



Der Alte und Neue Vorstand mit dem Diözesankönig Axel Gebhard, den König 2025 Nick Popko (Bildmitte) und rechts mit dem SEK-geehrte Jürgen Lücke

wählt. Als Schießmeister sind Frank Müller, Frank Wiehe und Miguel Schoppmeier gewählt worden. Jürgen Lücke wurde für seine besonderen Verdienste, 26-jährige Vorstandsarbeit als Schriftführer

und Kassierer, einstimmig als Ehrenoffizier ernannt. Als Höhepunkt des Abends wurde Jürgen Lücke, mit dem St. Sebastian Ehrenkreuz, vom Bund der Historischen Deutschen Schützenbrüder-

schaft, durch den Bez. Schießmeister Wilfried Kreilos ausgezeichnet. Nach dem Offiziellen Teil der Veranstaltung verbrachten die Schützen noch einige Stunden in geselliger Runde.



Der Geschäftsführende Vorstand: (v.l.) Adjutant Joachim Lücke, 1. Schriftführer Jörg Steinhage, 2. Schriftführer Jonas Jungblut, Oberst Michael Lange.



Immobilien

Immobilienmesse in
Detmold | Paderborn

Immobilienberatung, Baufinanzierung, exklusiver Klimakredit, Energieberatung, Modernisierungs-Gewerke und vieles mehr.

2. März 2025 | Detmold
Paulinenstraße 34

16. März 2025 | Paderborn
Hathumarstraße 15-19

jeweils
11-17 Uhr

www.s-immobilien-gmbh.de

www.sparkasse-pdh.de/immobilien

Aus der Arbeit der Parteien Liste Zukunft Brakel

Liste Zukunft lehnt Haushaltsplan ab

Einspruch erfolgreich - OGS kann in Holzrahmenbauweise kommen



Brakel * Die Fraktion der Liste Zukunft im Rat der Stadt Brakel hat sich in ihrer jüngsten Sitzung mit den aktuellen Vorkommnissen in der Brakeler Kommunalpolitik befasst. „Wir sind immer noch freudig überrascht, dass es eine **positive Wendung** hinzu Holzrahmenbau für den Neubau der OGS gegeben hat“ eröffnet Zukunftsratsherr Bernd Stieren-Knoke das Resümee der Zukunftsfraktion zur aktuellen Sitzungsperiode. Als eine Mehrheit aus CDU und UWG im Bauausschuss plötzlich die Massivbauweise beschlossen habe, sei für ihn klar gewesen, es müsse etwas dagegen unternommen werden. Noch aus der laufenden Sitzung heraus habe er die Mitglieder der Zukunftsfraktion unterrichtet. Zukunftsfraktionschef Stefan Heilemann habe dann direkt Kontakt zur SPD und zu den Bündnis90/DieGrünen aufgenommen, um zu klären, ob diese bei einem **Einspruch** gegen den Beschluss mitmachen würden. „Eigentlich ist es üblich, dass man über das Zustandekommen solcher Eingaben Stillschweigen wahrt“ führt Zukunftsfraktionsgeschäftsführer Peter Beller weiter aus. Da jedoch der Vorsitzende der SPD-Fraktion in der Ratssitzung sich als Initiator dargestellt habe, sei es einmal wichtig zu betonen, dass nicht er den Einspruch vorbereitet und nicht er die Unterschriften eingesammelt habe. Auch habe nicht er alleine die Idee gehabt. **Vielmehr sei das Ganze ein gemeinsames Projekt aller drei Fraktionen -**

also von SPD, Bündnis90/DieGrünen und der Zukunftsfraktion - gewesen. „Unterm Strich zählt einzig und allein, dass die CDU und die UWG **zum Wohl der Kinder** ihre Entscheidung aus dem Bauausschuss korrigiert haben“ freut sich Zukunftsfraktionschef Stefan Heilemann. Ihn persönlich habe es eh gewundert, dass nach drei intensiven Sitzungen des zuständigen Arbeitskreises überhaupt noch Diskussionsbedarf bestanden habe. Schließlich hätten alle im Arbeitskreis aktiven Fraktionen - so auch die CDU - immer ihre Zustimmung zur Planung und Umsetzung des Neubaus der Offenen Ganztagsgrundschule in Holzrahmenbauweise gegeben. Die UWG Fraktion sei dagegen in **keiner** der drei Sitzungen vertreten gewesen. Laut Ausführungen des Vorsitzenden der CDU-Mehrheitsfraktion vermute dieser wohl einen mangelhaften Informationsstand für weite Teile des Rates. Aus diesem Grund habe er alle anderen Fraktionen eingeladen, mit ihm gemeinsam eine **umfassende Einsicht in die gesamte Verwaltungsakte** zu dem Thema „OGS Neubau“ zu nehmen. Die Zukunftsfraktion werde dieser Einladung gerne nachkommen und man hoffe, dass möglichst alle Fraktionen einen Teilnehmer bzw. eine Teilnehmerin entsenden würden. Im Anschluss an die Berichtigung des Beschlusses des Bauausschusses habe dann die abschließende Beratung des Haushaltsplan 2025 auf der Tagesordnung der Ratssitzung ge-



Die Zukunftsratsherren Stefan Heilemann und Bernd Stieren-Knoke sehen die Haushaltslage in Brakel kritisch.

standen. „Unsere Fraktion hat dem vom Bürgermeister eingebrachten **Haushalt die Zustimmung verweigert**“ bringt es Zukunftsratsherr Bernd Stieren-Knoke auf den Punkt. Die Zukunftsfraktion vertraue nicht den im Haushaltsplan angenommenen Zahlen. Egal, um welches Thema es sich handle - ob Bauvorhaben, Haushaltspositionen oder strategische Weichenstellungen - immer wieder zeige sich im Nachgang, dass nicht alle relevanten Informationen seitens der Verwaltung im Rahmen der Entscheidungsfindung zur Verfügung gestellt worden seien. Ein konkretes Beispiel hierfür sei der Kauf und Abriss der Alten Molkerei in Gehrden! Ein weiteres Beispiel für eine typische Situation, wie es nicht laufen solle, sei auch die Stadthalle Brakel. „Hier sind wir mit 1 Million Euro gestartet und am Ende waren es mehr als 2,5 Millionen Euro“ erklärt Zukunftsfraktionschef Stefan Heilemann den Unmut seiner Fraktion. Dass nun mal eben die Toilettenanlagen auch noch außerhalb jeglicher Prioritätenliste erneuert werden sollen und nun die 3 Mio. Euro annähernd komplett mache, bringe für die Zukunftsfraktion das Fass final zum Überlaufen. „Da sind die Toiletten in der Istruper Halle sicherlich in einem deutlich schlechteren Zustand“ merkt Zukunftsratsherr Bernd Stieren-Knoke an. **Des Weiteren fehle dem Haushaltsplan die Weitsicht.** So sei zwar der Neubau für die OGS eingeplant. Die Zukunftsfraktion frage sich aber, wie

die zu erwartenden Umbaukosten für den bestehenden Baukörper finanziert werden sollen. „**Es ist heute schon klar, dass die 8,5 Mio. Euro für den Neubau nur ein Bruchteil der benötigten Gesamtmittel sind, die wir für das OGS-Projekt benötigen werden**“ erinnert Zukunftsfraktionsgeschäftsführer Peter Beller.

Ein Haushalt sei weit mehr als eine bloße Zahlentabelle - er sei ein Ausdruck von Vertrauen in die politische Steuerung der Stadt. Und genau dieses **Vertrauen sei aktuell sehr erschüttert.** Deshalb lehne die Zukunftsfraktion den vorliegenden Haushalt 2025 ab. Nicht nur Zukunftsmitglied Johannes Bobbert hofft auf eine deutliche Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen Rat und Verwaltung für die Zukunft.

Die komplette Haushaltsrede von Zukunftsfraktionschef Stefan Heilemann sowie viele relevante Informationen rundum die Arbeit der Zukunftsfraktion finden sich auf **www.zukunft-brakel.de.**

Liste Zukunft möchte auch nach der Kommunalwahl 2025 die Interessen der Menschen in der gesamten Stadt Brakel weiter aktiv vertreten. „**Wer Lust hat, bei uns mitzuarbeiten, ist herzlich eingeladen, sich zu melden**“ so Zukunftsfraktionsgeschäftsführer Peter Beller. Liste Zukunft ist erreichbar via Mail

kontakt@zukunft-brakel.de oder telefonisch unter **0 56 48 / 2 78.**

Stefan Heilemann

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Liste Zukunft Brakel



Kostümtrends 2025

Und jedes Jahr stellt sich die Frage? Welches Kostüm trägt man im Karneval. Klar, im Straßenkarneval wird oft der Teddyoverall oder das kuschelige Pinguinkostüm gewählt, damit man gegen die Kälte und das oftmals schlechte Wetter geschützt ist. Wem aber der Style wichtiger ist, der liegt mit folgenden Kostümen in diesem Jahr genau im Trend.

Squid Game: Die Erfolgsreihe, die auf der Streaming-Plattform Netflix läuft, geht im Sommer dieses Jahres bereits in die dritte Staffel. Und die Kostüme sind jetzt schon Kult. Entweder als Wächter mit der ikonischen Gesichtsmaske mit Dreieck oder Quadrat oder als Teilnehmer im grünen Trainingsanzug mit Nummer - damit ist man auf jeder Veranstaltung ein Hingucker. Wer es ausgefallen mag, kann sich auch als Puppe aus dem bekannten Spiel: rotes Licht, grünes Licht verkleiden.

Wicked: An den Kinokassen war das Musical ein absoluter Erfolg. Wer sich als Hexen aus der Welt von Oz verkleidet, liegt damit in diesem Jahr voll im Trend. Bei Wicked handelt es sich übrigens auch um das perfekte Kostüm für Gruppen, denn neben den Hexen Glinda und Elphaba Thropp gehören natürlich Dorothy, die Vogelscheuche, der Löwe und Bleckmann nach Oz.

Blockbuster: Apropos Kino: Wer sich in einen Superhelden verwandeln möchte, macht damit in der Session 2025 auch nichts falsch. Egal, ob Wolverine, Deadpool oder Iron Man - in den Kostümläden ist die Auswahl groß. Ob man nun Marvel- oder DC-Fan ist, hier fin-

det jeder seinen passenden Helden.

Der Klassiker: rut und wiess geht immer. Mit dem farblich passenden Kostüm ist man immer und überall richtig angezogen. Ob Frack, Ringelstrümpfe, Shirt oder komplettes Funkemarieche-Kostüm, der Kreativität sind hier keine Grenzen gesetzt.



MediCare
Seniorenresidenz
Bad Driburg

BETREUTES WOHNEN MIT STIL

unabhängig · sicher · flexibel

Jeden 1. Sonntag im Monat

Brunch

von 9 bis 13 Uhr

Genießen in
gemütlicher Atmosphäre.

In diesem Monat:

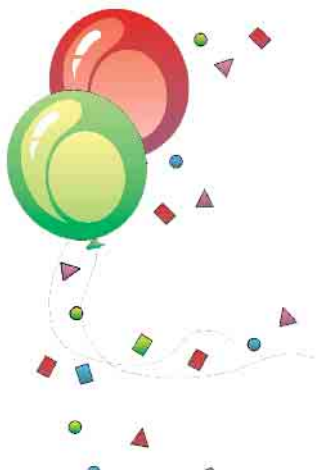
2. März

Karnevalsbrunch



Seniorenresidenz Bad Driburg

Hufelandstraße 1 · Bad Driburg · Telefon 05253-4058-0
www.medicare-pflege.de



Singend beten - betend singen

Projektchor lädt zum Taizégottesdienst ein

Zu einem stimmungsvollen Wortgottesdienst lädt der Projektchor des Kirchenchores St. Johannes Baptist Hemsben alle Interessierten ein. Er findet am Sonntag, 16. März, um 19 Uhr, in der Evangelischen Auferstehungskirche in Brakel statt. Was passiert in einem Taizégottesdienst? Nichts Besonderes - und doch so viel. In der ausschließlich mit Kerzen und Lichtern beleuchteten Kirche können die Besucher Gott näherkommen, ent-

schleunigen und zu innerer Ruhe finden. Die schlichte Liturgie der Feier ist gekennzeichnet durch biblische Textimpulse und eine Zeit der Stille. Getragen wird das Gebet von einfachen, sich ständig wiederholenden Liedern. Die Gottesdienstbesucher sind eingeladen, sich durch Gesang und Gebet mit einzubringen. Liedhefte und Kerzen sind vorbereitet. Der Chor bittet um eine kleine Spende.



Kerzen und Lichter versetzen die Besucher in ruhige Stimmung.

REGIONALES

Christlicher Glaube im Gespräch

Themenabende in Nieheim

Das Ansehen der Kirchen nimmt stetig ab und doch sind nach wie vor viele Menschen auf der Suche nach Halt und Orientierung. Deshalb gibt es auch in diesem Jahr in Nieheim wieder fünf Themenabende zum christlichen Glauben. Geplant werden diese Abende gemeinsam von Christen aus der katholischen und evangelischen Gemeinde vor Ort und von freikirchlichen Christen aus „Hoffnung für Alle“ in Steinheim. Der ökumenische Gedanke ist ihnen wichtig, denn sie sind überzeugt: „Uns eint viel mehr als uns trennt!“ Veranstaltungsort ist das evangelische Gemeindehaus in Nieheim in der Friedrich-Wilhelm-Weber Straße 2. Die Gäste erwartet an den fünf Abenden zunächst ein gemeinsames Abendessen, dann wird gesungen und danach hält jemand aus dem (ehrenamt-



lichen) Vorbereitungsteam einen kurzen Impuls zum Thema des

Abends, über den man sich im Anschluss in Kleingruppen austauschen kann. Gerne „dürfen“ die Gäste auch Zweifel, Fragen und Bedenken äußern, denn nur im Aufeinander-Hören kann man sich weiterentwickeln. Die Treffen finden statt am Montag, 10., 17., 24. und 31. März und am 7. April.

Beginn ist jeweils um 19 Uhr. Am Freitag, 11. April, ist dann noch ein Abschlussgottesdienst in den Räumen der freikirchlichen Gemeinde in Steinheim vorgesehen. Weitere Informationen und Anmeldungen zu den kostenlosen Abenden gibt es bei: Maria Kröling, Telefon 05274/952856 oder per E-Mail an: maria.kroeling@gmx.de.

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO

pünktlich • zielgerichtet • lokal

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

PRESSE VERTRIEB GmbH

Kompetente Beratung und faire Preise

Gold steht auch 2025 weiter hoch im Kurs. Goldankauf Genc in Bad Driburg und Paderborn steht seit 2011 für Seriosität und Zuverlässigkeit.

Bad Driburg. Bargeld im Portmonnaie ist einem oft wichtiger als Altgold in einer Schublade. „Schmuck, der in seinem aktuellen Zustand keinen Käufer mehr findet, hat natürlich noch immer seinen Goldwert, den er auch nicht verliert“, erklärt Benjamin Genc, Betreiber des Goldankauf-Büros in der Langen Straße 94 in Bad Driburg. Wie seine Eltern Rahil Genc und Yusuf Genc ist auch Benjamin Genc ein Experte für Bruchgold, Altgold, Tafelsilber, Edelsteine und Schmuck. In Paderborn (Königsplatz 18) und Bad Driburg betreibt die Familie seit 2011 zwei Goldankauf-Büros.

„Der Goldpreis ist auch in 2025 weiterhin hoch. Eine Expertise lohnt sich also immer“, sagt Benjamin Genc. „Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, seine Familienerbstücke oder als Wertanlage gekauftes Gold hervorzuholen und für einen sehr guten Preis zu verkaufen.“ An der Langen Straße 94 bieten Benjamin Genc und die langjährige Mitarbeiterin Edelgard Grau eine kompetente und freundliche Beratung an. „Die Zufriedenheit der Kunden steht immer an erster Stelle. Viele kommen auf Empfehlung zu uns“, betont Firmengründerin Rahil Genc. Sohn Benjamin Genc steht für die Kontinuität des Familienbetriebs. Neben Goldschmuck bewertet das erfahrene Team des Driburger Goldankaufs auch Schmuck oder Münzen aus Silber, Platin oder Palladium, Diamanten, versilberte Bestecke, Teller und Be-



Mitarbeiterin Edelgard Grau, Geschäftsführer Benjamin Genc und Firmengründerin Rahil Genc vor dem Betrieb in Bad Driburg.

cher aus Zinn sowie Marken-Uhren, Perlen und Bernstein. In entspannter Atmosphäre schätzen die Experten den Wert der Schmuckstücke aus Gold, Silber oder anderen Edelmetallen auf Gramm genau und unverbindlich. „Goldverkauf ist Vertrauenssache“, betont Benjamin Genc. Schätzung und Beratung sind kostenlos und es besteht auch keine Verpflichtung zum Verkauf. Nach einem Verkauf wird der Erlös bar ausgezahlt oder kann auf das Konto des Kunden überwiesen werden. Gerade in politisch und wirtschaftlich unsicheren Zeit gilt Gold gilt als sicherer Hafen. Wenn sich Anzeichen von wirtschaftlichen Turbulenzen oder steigender Inflation zeigen, könnte dies ein guter Moment sein, um Gold zu verkaufen, da viele Anleger dann vermehrt in Gold investieren, was den Preis steigen lässt. Seit vielen Jahren ist die Familie

Genc an den zwei Standorten in Bad Driburg und in Paderborn kompetenter Ansprechpartner für die Wertermittlung von Schmuck, Münzen oder Edelsteinen. „Gerne kommen wir nach vorheriger Terminvereinbarung auch zu Ihnen nach Hause, um Ihre Schmuckstü-

cke zu bewerten“, so Benjamin Genc. Das Ladengeschäft in Bad Driburg ist unter der Woche von 10 bis 17 Uhr sowie samstags von 10 bis 13 Uhr geöffnet. Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter www.padergold.de.



Benjamin Genc leitet in zweiter Generation den Goldankauf in Bad Driburg.



Ansprechpartner für die Wertermittlung von Schmuck, Münzen oder Edelsteinen.

Goldankauf

Lange Strasse 94, Bad Driburg
☎ **05253-8689518**
Königsplatz 18 - Paderborn - ☎ 05251-1474799
☎ **0176-72937109**

BARAUSZAHLUNG SOFORT • Wir zahlen faire Preise
www.padergold.de

• Gold-Münzen • Gold-Schmuck • Diamanten • Platin • Zinn
• Silber-Schmuck • Silber-Münzen • Silber-Besteck (80er,90er, 100er)
• Keine Verkaufsverpflichtung • Ehrliche Beratung: • 100% seriös und diskret

Weiteres Erfolgsjahr in der Orthopädie

1.500. Prothese am St. Vincenz Hospital der KHWE eingesetzt

Ein Leben ohne Schmerzen - das ist nicht nur für Brigitte Brinkmeier ein Grund zum Feiern. Die 78-Jährige aus Paderborn hat im vergangenen Jahr am St. Vincenz Hospital der KHWE in Brakel den 1.500. künstlichen Gelenkersatz bekommen. Damit führt das Team der Klinik für Orthopädie mit ihrem erneut ausgezeichneten Endoprothetikzentrum den Erfolg der vergangenen Jahre fort. „In den vergangenen drei Jahren haben sich meine Knieschmerzen derart verschlimmert, dass ich immer schlechter laufen konnte und den Großteil meines Alltags Zuhause verbringen musste“, erzählt die frisch operierte Paderbornerin. Bei einer Gelenkspiegelung vor zehn Jahren wurde bei ihr bereits eine Gonarthrose festgestellt und es war schnell klar, dass ihre Beschwerden auf Dauer nur

mit einer künstlichen Vollprothese behoben werden können. Die langsam fortschreitende Erkrankung des Kniegelenks sorgt für einen Knorpelabrieb, der immer stärker werdende Schmerzen verursacht. „Eine Prothese ist dann notwendig, wenn das Gelenk soweit aufgebraucht ist, dass der Alltag ohne Schmerzen nicht mehr möglich ist“, erklärt Chefarzt Dr. Dragan Jeremic. In der orthopädischen Klinik werden die Prothesen vor der OP individuell und digital geplant. Anschließend entwickeln die Fachärzte mit modernsten Diagnose- und Therapieverfahren individuelle Implantatkonzepte. Sanfte, minimal-invasive OP-Techniken gewährleisten, dass der Patient schnell wieder auf die Beine kommt. In Brakel wurden im vergangenen Jahr 650 Prothesen in der Hüfte, 730 im Knie und 70 in



In der Klinik für Orthopädie am St. Vincenz Hospital der KHWE wurde die 1.500. Prothese eingesetzt: (v.l.) Ärztlicher Direktor Prof. Dr. Rolf Haaker, Brigitte Brinkmeier und Chefarzt Dr. Dragan Jeremic.

der Schulter eingesetzt. Hinzu kommen noch Wechselimplantate, denn ein Gelenkersatz hält im Schnitt etwa 20 Jahre. Auch Brigitte Brinkmeier ist froh, diesen wichtigen Schritt nun gegangen zu sein. „Aufgrund einer rheumatischen Erkrankung komme ich schon seit einigen Jahren

immer wieder als Patientin hierher zurück und auch diesmal habe ich mich wieder sehr gut aufgehoben gefühlt“, sagt die 78-Jährige. Nach ihrer jetzt noch bevorstehenden dreiwöchigen Rehabilitation, freut sie sich auf den Frühling, den sie endlich wieder draußen verbringen kann.

Familien

ANZEIGENSHOP

Wir trauen uns
am 18.03.2025 in Brakel
um 15:00 Uhr
In der Paulus Kirche
NICOLETTE & RUFUS
Der Brautpaar
in der Paulus Kirche
F 102-06
90 x 50 mm
ab 17,23*

HALLO ZWILL
Wir freuen uns riesig über die
Geburt unserer Zwillinge
Lenny & Alena
GEBURT 12.1
43 x 90 mm
ab 52,00*

DANKSAGUNG
Für die wohlwollenden Beweise der
Anteilnahme beim Tode meines
geliebten Vaters, unseres guten
Schwiegervaters und Großvaters
Michael Musterfeld
TD 12-12
90 x 90 mm
ab 102,96*

WOHNUNG!
Moderne, hellere Wohnung,
3 ZL, 125 qm, 2-Personenhaus, Fuß-
bodenheizung, großer Balkon, Gar-
age, komplett neu renoviert, gut
gehalten, über 10 Jahre alt, für
650 € im Monat
K03_15
43 x 30 mm
ab 17,00*

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Schüler aus Lateinamerika suchen nette Gastfamilien in Deutschland

Lernen Sie die Länder Lateinamerikas einmal praktisch durch die Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Brasilien, Mexiko und Peru sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Die Aufenthaltsdauer für die Schüler beträgt:

Mexiko /Guadalajara 14. März bis 6. Juni (14 bis 15 Jahre alt)
Peru/Arequipa: 10. Mai bis 6. Juni (15 bis 16 Jahre alt)
Brasilien /Porto Alegre: 22. Juni bis 25. Juli (15 bis 16 Jahre alt)
Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den

Gast verpflichtend. Die Schüler lernen Deutsch als 1. Fremdsprache.

Ein Einführungsseminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum schaffen. Ein Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO - Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart.

Nähere Informationen erteilen gerne: Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138, Handy 0172-6326322, Frau Putane und Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533, E-Mail: gsp@djobw.de Webseite: gastschuelerprogramm.de

Verbraucherzentrale NRW bietet Selbstlernkurs zur ePA

Kostenlos und online: Ab 17. Februar Einführung in die digitale Patientenakte und ihre Funktionen

Der Kurs macht mit den grundlegenden Funktionen, Vorteilen und Risiken der ePA vertraut. Es gibt zwei Lerneinheiten mit Informationsmaterial und interaktiven Übungen. Der Kurs ist zeitlich flexibel: Mitmachen im eigenen Tempo.

Es gilt das sogenannte Opt-out-Prinzip: Wer nicht widerspricht, ist automatisch dabei. Deshalb und aufgrund der Debatten über die Datensicherheit gab es zum Jahreswechsel viel Wirbel um die neue (digitale) elektronische Patientenakte. Seit über 20 Jahren wird sie geplant, nun ist sie da. Und gesetzlich Krankenversicherte müssen sich damit beschäftigen. Welche Dokumente sollte man dort digital einstellen? Welche Behandlungen möchte man verbergen? Wie bekommt man überhaupt Zugang? Diese und weitere Fragen beantwortet die Verbraucherzentrale NRW in einem kostenfreien Selbstlernkurs ab dem 17. Februar. Die Anmeldung ist ab sofort möglich. Der Kurs ist flexibel und ermöglicht es, in eigenem Tempo zu lernen - ohne feste zeitliche Vorgaben.

Seit dem 15. Januar läuft die Pilotphase der elektronischen Patientenakte (ePA) in bestimmten Test-Regionen mit ausgewählten Arztpraxen, Krankenhäusern und Apotheken. Die gesetzlichen Krankenkassen beginnen derzeit schrittweise damit, ePA-Konten für ihre Versicherten anzulegen. In den App-Stores können die entsprechenden ePA-Apps der Krankenkassen bereits heruntergeladen werden. Nach erfolgreichem Abschluss der Pilotphase wird die ePA bundesweit eingeführt und kann dann von allen gesetzlich Versicherten genutzt und von Arztpraxen, Krankenhäusern und

Apotheken befüllt werden. Ein konkretes Datum für den bundesweiten Start steht jedoch noch nicht fest.

Mit der ePA erhalten gesetzlich Versicherte erstmals die Möglichkeit, ihre Gesundheitsdaten digital zu speichern, zu verwalten und bei Bedarf mit Ärzten und anderen Gesundheitsdienstleistern zu teilen. Für viele Versicherte bedeutet dies den Einstieg in das digitale Gesundheitswesen.

Um diesen Einstieg zu erleichtern, bietet die Verbraucherzentrale NRW ab dem 17. Februar einen kostenlosen Online-Selbstlernkurs an, der eine verständliche Einführung in die wichtigsten Fragen rund um die elektronische Patientenakte bietet.

Der Kurs richtet sich an alle, die sich mit den grundlegenden Funktionen, Vorteilen und Risiken der ePA vertraut machen möchten. Er besteht aus zwei Lerneinheiten, die Informationsmaterial und interaktive Übungen umfassen. Teilnehmer:innen lernen unter anderem:

- Die Grundlagen der ePA: Was ist die elektronische Patientenakte, welche Vorteile und Herausforderungen gibt es?
- Funktionen der ePA: Wie können Gesundheitsdaten gespeichert, verwaltet und geteilt werden?
- Datenschutz und Datensicherheit: Wie soll die Sicherheit der persönlichen Gesundheitsdaten gewährleistet werden?

Die Anmeldung ist ab sofort möglich. Die Teilnehmer:innen erhalten eine E-Mail mit einer Einführung in die beiden Themenblöcke sowie einem Link zu einer interaktiven Lerneinheit. Der Kurs ist flexibel und ermöglicht es, in eigenem Tempo zu lernen - ohne feste zeitliche Vorgaben.

Für alle die, die tiefer in das The-

ma einsteigen möchten, gibt es am Mittwoch, 26. Februar und am Mittwoch, 5. März, jeweils in der Zeit von 17 bis 18 Uhr, einen Online-Talk, in dem Fragen zur ePA und zum Kurs beantwortet werden. Die Teilnahme am Zoom-Talk ist freiwillig. Der Link wird mit der Einführungsmail für den Kurs versandt.

Eine Fortführung des Kurses zu praktischen Anwendungen in der ePA-App und konkreten Möglich-

keiten für Menschen, die die App nicht verwenden wollen, ist nach dem bundesweiten Start der ePA geplant.

Anmeldung ab sofort über www.verbraucherzentrale.nrw/meine-epa.

Weiterführende Infos und Links: Mehr zur elektronischen Patientenakte unter www.verbraucherzentrale.nrw/node/57223

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

SIE HABEN
EINEN PLATZ
FREI?

UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?



WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren lokalen Städte- und Gemeindezeitungen sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. Lokale Mitarbeiter:innen bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den Erfolg des Unternehmens auswirken kann.

**BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:**



shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Mitteilungsblatt Brakel | 5. Jahrgang | Nr. 4 | Dienstag, 18. Februar 2025 | Kw 8 | Rautenberg Media

19

Aus dem Kreis Höxter für das Handwerk in OWL

Ehrenämtler gestalten Zukunft des Handwerks in der Region

Zehn Handwerkerinnen und Handwerker aus dem Kreis Höxter sind als ordentliche und stellvertretende Mitglieder in der neuen Vollversammlung der Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld vertreten. Dort repräsentieren sie die Belange der über 1.700 Handwerksbetriebe und handwerksähnlichen Betriebe im Kreis Höxter. Als Parlament des Handwerks ist die Vollversammlung das höchste ehrenamtliche Gremium im OWL-Handwerk. Die insgesamt 60 Mitglieder der Vollversammlung setzen sich für die Interessen und Anliegen der rund 22.500 Handwerksbetriebe in Ostwestfalen-Lippe mit einem Umsatzvolumen von rund 28 Milliarden Euro ein.

Maurer und Diplomingenieur Felix Dreier wurde von der Vollversammlung darüber hinaus in den zwölfköpfigen Vorstand der Handwerkskammer gewählt. Dort möchte sich der Kreishandwerksmeister der Kreishandwerkerschaft Höxter-Warburg für eine Gleichwertigkeit von akademischer und beruflicher Bildung einsetzen. „Das Handwerk ist ein wichtiger Arbeitgeber und schafft gute Bleibe- und Entwicklungsperspektiven für junge Menschen in der Region“, betont Dreier. Mit dem kürzlich eröffneten Bildungscampus Handwerk in Brakel habe der Kreis Höxter gemeinsam mit der Kreishandwerkerschaft die idealen Vorausset-

zungen geschaffen, um die Bildungslandschaft in der Region zukunftsfest aufzustellen, ergänzt Maler- und Lackierermeister Alfred Gemmeke, stellvertretender Kreishandwerksmeister der Kreishandwerkerschaft Höxter-Warburg. Gemmeke engagiert sich ebenfalls in der Vollversammlung und wurde als Vorsitzender des Wirtschaftsförderungsausschusses der Handwerkskammer für weitere fünf Jahre im Amt bestätigt. Der Ausschuss berät und begleitet die Handwerkskammer bei der Durchführung der zwei Mal jährlich stattfindenden Konjunkturumfrage.

Gemeinsam möchten sich Felix Dreier und Alfred Gemmeke in der Vollversammlung dafür einsetzen, dass das Handwerk eine starke Stimme erhält und bei den Entscheidungsträgerinnen und -trägern in Politik und Verwaltung Gehör findet. Die Vollversammlung ist das höchste beschlussfähige Organ der Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld. Ihre Mitglieder sind die gewählten Repräsentantinnen und Repräsentanten des ostwestfälisch-lippischen Handwerks. Sie werden als Vertreterinnen und Vertreter des gesamten OWL-Handwerks für fünf Jahre gewählt. Insgesamt besteht die Vollversammlung aus 60 Mitgliedern, davon 40 Selbstständige und 20 Arbeitnehmende. Als wichtigstes



Alfred Gemmeke, Hedwig Wecker, Andreas Gogrewe und Felix Dreier - gemeinsam für den Kreis Höxter

Gremium bestimmt die Vollversammlung die Richtlinien der Kammerpolitik. Die Vollversammlung erlässt unter anderem Vorschriften zur Berufsausbildung und zum Prüfungswesen, wie etwa die Gesellen- und Meisterprüfungsordnungen. Das berufliche Fachwissen der Handwerkerinnen und Handwerker und ihre Erfahrung aus der Betriebspraxis fließen auf diese Weise in alle maßgeblichen Entscheidungen der Handwerkskammer ein und sorgen für kompetenzbasierte Entscheidungen.

Aus dem Kreis Höxter sind in der Vollversammlung der Handwerkskammer vertreten: Maurer und Diplomingenieur Felix Dreier aus Nieheim (Vorstandsmitglied und stellvertretendes Mitglied im Wirtschaftsförderungsausschuss), Maler- und Lackierermeister Alfred Gemmeke aus Steinheim (ordentliches Mitglied und Vorsitzender

im Wirtschaftsförderungsausschuss), Betriebswirtin Hedwig Wecker aus Willebadessen (ordentliches Mitglied der Vollversammlung und stellvertretendes Mitglied im Wirtschaftsförderungsausschuss), Raumausstattermeister Andreas Gogrewe aus Beverungen-Amelunxen (ordentliches Mitglied der Vollversammlung und stellvertretendes Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss), Bäckermeister Markus Mandrys aus Bad Driburg (ordentliches Mitglied der Vollversammlung) sowie Dachdeckermeister Jörg Rauscher aus Beverungen, Zentralheizungs- und Lüftungsbauermeisterin Jutta Wiegand aus Beverungen, Raumausstattermeisterin Iris Weitzenbürger aus Brakel, und die Metallbauermeister Martin Knorrenschild und Maurice Knorrenschild aus Bad Driburg als stellvertretende Mitglieder der Vollversammlung.

Gesprächskreis für pflegende Angehörige in Höxter erfolgreich gestartet

Nach dem gelungenen Auftakt des Gesprächskreises für pflegende Angehörige im Januar lädt das Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe des Paritätischen in Höxter nun zum zweiten Treffen ein. Der Austausch findet am Sonntag, 23. Februar, von 14 bis 15.30 Uhr, in den Räumlichkeiten des Paritätischen in Höxter, Möllingerstraße 5, statt und wird von einer Studierenden der sozialen Arbeit angeleitet. Pflegende Angehörige stehen oft

vor großen Herausforderungen und Belastungen. Der Gesprächskreis bietet eine Möglichkeit, Erfahrungen zu teilen, Unterstützung zu finden und neue Kraft für den Pflegealltag zu schöpfen.

Um Anmeldung bis zum 17. Februar wird gebeten, telefonisch unter 05271 96 69 875 oder per E-Mail unter pflegeselbsthilfe-hoexter@paritaet.org.

Das Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe (KoPS) für den Kreis Höxter un-

terstützt pflegende Angehörige dabei, auch für sich selbst gut zu sorgen und lädt sie nicht nur zum Gesprächskreis, sondern zu verschiedenen anderen Veranstaltungen ein. Das gesamte KoPS-Jahresprogramm steht auf der Website www.pflegeselbsthilfe-hoexter.de unter „Aktuelles und Termine“ zum Download bereit oder kann auf Anfrage per Post zugesandt werden.

Das Paritätische Kontaktbüro

Pflegeselbsthilfe informiert über bestehende Selbsthilfegruppen für pflegende Angehörige, begleitet und unterstützt bestehende Gruppen und hilft bei Gründung und Aufbau neuer Selbsthilfegruppen. Die Einrichtung wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW, der Landesverbände der Pflegekassen und des Verbandes der Privaten Krankenversicherung.



Böhler's Landgasthaus sucht

Koch (m/w/d)
80 Std. monatlich

und eine

Küchenhilfe (m/w/d)
80 Std. monatlich

Böhler's Landgasthaus
Hinter dem Rosenberg 2
Bad Driburg, **Tel. 05253/1235**

Zukunftssicherer
Job mit
Menschlichkeit
und Aufstiegs-
chancen

Residenzleiterin Pia
Pape liebt ihre Arbeit
in der Altenpflege

Wer eine sinnvolle und sichere
Arbeitsstelle mit Aufstiegs- und
Weiterentwicklungschancen



Altenpflege ist ein Beruf mit viel zwischenmenschlichem Kontakt, der sich auch familienfreundlich gestalten lässt.
Foto: DJD/Alloheim Senioren Residenzen

sucht, sollte sich über die vielfäl-
tigen Möglichkeiten in der Pflege
informieren. Denn fest steht: Kar-
riere machen geht auch dort. Die



Pia Pape fühlt sich als Residenzleiterin in der Altenpflege richtig wohl.
Foto: DJD/Alloheim Senioren Residenzen

Zahl der pflegebedürftigen Men-
schen in Deutschland wird allein
durch die zunehmende Alterung
bis 2055 um 37 Prozent zuneh-
men. Dafür werden nicht nur Pfle-
gefachkräfte gesucht, sondern
auch Mitarbeitende in Führungs-
positionen. Dass der Beruf unter
viel besseren Vorzeichen steht, als
sie zuvor angenommen hatte,
überraschte Pia Pape aus Salzgit-
ter. Sie startete ihre Karriere als
Auszubildende und hat ihre be-
rufliche Entwicklung bis hin zur
Residenzleitung nie bereut.

Guter Verdienst und Aufstiegs-
chancen

Entgegen den immer noch beste-
henden Vorurteilen kann man in
der Pflege gutes Geld verdienen.
Fakt ist, dass schon Ausbildungs-
gehälter im Vergleich mit ande-
ren Branchen überdurchschnitt-
lich hoch ausfallen. Für Pia Pape,
Einrichtungsleiterin in Salzgitter,
zählt aber nicht nur das Geld al-
lein. Auch die guten Zukunftsp-
erspektiven, die Weiterentwick-
lungs- und damit Aufstiegschan-
cen waren für sie beim Berufsein-
stieg entscheidend. Unter
www.alloheim.de erfährt man
mehr über die Arbeit und die Mög-
lichkeiten in der Pflege. Nach ih-
rer Ausbildung bildete sich Pia
Pape nicht nur im Bereich Demenz
und Wundversorgung, sondern

auch im Qualitäts- und Personal-
management weiter. Dieser Weg
führte sie über eine Traineeaus-
bildung in ihre aktuelle Leitungs-
funktion.

Familiäre Atmosphäre

Heute arbeitet Pia Pape als Leite-
rin in einer Senioren-Residenz.
Sie verbringt weiterhin viel Zeit
auf der Station, um den Kontakt
zu den Senioren zu halten, wäh-
rend sie gleichzeitig die familiäre
Atmosphäre fördert, die sie einst
in die Pflege brachte. Denn
letztlich entscheidend für die Be-
rufswahl war für sie der Kontakt
mit den Seniorinnen und Senio-
ren. „Wichtig und extrem moti-
vierend ist für mich der ständige
Austausch mit den Bewohnern.
Viele sind wegen ihrer Lebenser-
fahrung ein Vorbild für mich und
geben mir täglich sehr viel.“ (DJD)

Böhler's Landgasthaus sucht

**Zimmermädchen
(m/w/d)**
60 Std. monatlich

und eine

**Frühstücks-
Servicekraft (m/w/d)**
40 Std. monatlich

Böhler's Landgasthaus
Hinter dem Rosenberg 2
Bad Driburg, **Tel. 05253/1235**

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Dienstag, 04. März 2025
Annahmeschluss ist am:
24.02.2025 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT BRAKEL

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
Stadtverwaltung Brakel
Bürgermeister Hermann Temme
Am Markt 12 · 33034 Brakel
· Politik

Liste Zukunft Brakel Stefan Heilemann
Bündnis 90 / Die Grünen
Ulrike Hogrebe-Oehlschläger
UWG/CWG Brakel Robert Rissing
CDU Hermann Steinhage

Kostenlose Haushaltsverteilung in Brakel, Zustellung ohne
Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media
5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Wa-
renzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hin-
weise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete
Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wi-
der.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-
tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
sandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei ir-
rümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-
re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Jana Tegethoff
Fon 02241 260-181
j.tegethoff@rautenbergberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF

Fon 02241 260-112
verkauf@rautenbergberg.media

REDAKTION

Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media
vimeo.com/rautenbergbergmedia

ZEITUNG

mitteilungsblatt-brakel.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rauten-
berg Media über 80 Städte- und Gemeinde-
zeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-
Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Katalo-
ge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages,
Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefil-
me, Kinospots, Produktfilme...) kennen.



■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

Automarkt

Wohnwagen/-mobil

Wohnmobil gesucht

Älteres Ehepaar sucht Wohnmobil,
möchte noch viel reisen und Welt ent-
decken. Bitte nur seriöse Anrufe.
Tel: 05273/3686005

Immobilien gesuche

HANDWERKLICHER FAMILIENVATER

sucht Wohnung zum Kauf. Egal ob Pro-
bleme mit Mietern oder schlechter
Zustand. Ich nehme die Probleme Ih-
rer Wohnung gern an. Faire Bezah-
lung und schnelle Abwicklung möglich.
Freue mich über jeden Anruf :)
0176/32652918 oder 05253/4010505

Zahle Bares für Wahres

Käufe

Alle Pelze & Antiquitäten,
Teppiche, Schmuck,
Münzen, Kristall, alte
Möbel, Briefmarken,
Bücher, Bekleidung,
Näh-Schreibmaschine,
Porzellan, Schallplatten,
Gemälde, etc.

Seriöse, deutsche Firma!

Tel. 0178/1513151



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de

"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



VERSCHIEDENES

Wo man Spaß mieten kann!

Hüpfburg-
verleih und
mehr



+49 176 820 72 513

Info@Abenteuer-Huepfburg.de

Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT 12.1
43 x 90 mm
ab 52,00,-



Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenbergberg.media

KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH



ONLINE BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*

KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen

in dieser Zeitung

ab **6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO PRESSE VERTRIEB
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



DIENTSTLEISTUNG

HAUSHALTSAUFLÖSUNG ENTRÜMPELUNG

Kostenlose Abholung von Altmüll - ein Anruf genügt!

Wohnungen · Keller · Garagen · Dachböden
ganze Häuser · Messwohnungen etc.

??? WAS KÖNNEN WIR FÜR SIE TUN ???
Schnell, pünktlich & diskret! Günstig zum Festpreis!

Bad 0171 / 288 49 78
Driburg 05253 / 975 829 8

Suermann





MITTEILUNGSBLATT BRAKEL

ZUGLEICH
AMTSBLATT
FÜR DIE
STADT BRAKEL

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenbergberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Dienstag, 18. Februar

Petri-Apotheke

Papenbrink 18, 37671 Höxter, 05271/31133

Mittwoch, 19. Februar

Malteser-Apotheke

Marktstraße 4, 37671 Höxter, 05271/33663

Donnerstag, 20. Februar

Annen-Apotheke

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272/5245

Freitag, 21. Februar

St. Nikolaus-Apotheke

Marktstraße 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

Samstag, 22. Februar

St. Vitus-Apotheke

Lange Straße 21, 34439 Willebadessen, 05646/651

Sonntag, 23. Februar

Brunnen-Apotheke

Lange Straße 119, 33014 Bad Driburg, 05253/2311

Montag, 24. Februar

Rosen-Apotheke

Nieheimer Straße 10, 33034 Brakel, 05272/9555

Dienstag, 25. Februar

Apotheke am Alten Markt

Lange Straße 75, 33014 Bad Driburg, 05253/981930

Mittwoch, 26. Februar

Apotheke am Ansgar

Brenkhäuser Straße 69, 37671 Höxter, 05271/699970

Donnerstag, 27. Februar

Marien-Apotheke

In der Woort 2, 37671 Höxter (Ottbergen), 05275/683

Freitag, 28. Februar

Amts-Apotheke

Windmühlenweg 1, 37696 Marienmünster (Vörden), 05276/1070

Samstag, 1. März

Petri-Apotheke

Papenbrink 18, 37671 Höxter, 05271/31133

Sonntag, 2. März

St. Nikolaus-Apotheke

Marktstraße 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

Montag, 3. März

Marien-Apotheke

In der Woort 2, 37671 Höxter (Ottbergen), 05275/683

Dienstag, 4. März

City-Apotheke

Lange Straße 106, 33014 Bad Driburg, 05253/1281

Mittwoch, 5. März

Rosen-Apotheke

Nieheimer Straße 10, 33034 Brakel, 05272/9555

Donnerstag, 6. März

Apotheke Warburger Straße

Warburger Straße 14, 33034 Brakel, 05272/392263

Freitag, 7. März

Hirsch-Apotheke

Lange Torstraße 5, 34439 Willebadessen (Peckelsheim), 05644/1000

Samstag, 8. März

Apotheke am Ansgar

Brenkhäuser Straße 69, 37671 Höxter, 05271/699970

Sonntag, 9. März

Marien-Apotheke

Untere Hauptstraße 133, 37688 Beverungen (Dalhausen), 05645/78010

Notdienste jeweils von 9 bis 9 Uhr am Folgetag

Angaben ohne Gewähr



GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

• Telefon-Nummer für Frauen

08000 116 016

• Telefon-Nummer für Männer

800 123 99 00

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**





Tipps zum Autokauf

Daran sollten Kaufinteressierte denken

Neu- oder Gebrauchtwagen? Stromer oder Verbrenner? SUV, Kombi oder Limousine? Beim Autokauf müssen Verbraucherinnen und Verbraucher viele Entscheidungen treffen. Entscheidend ist für die meisten aber ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis.

Der Kaufpreis ist wichtig

Das zeigt eine repräsentative Umfrage von Civey im Auftrag der DEVK Versicherungen. So haben 75,4 Prozent der Befragten angegeben, dass der Preis für sie beim Pkw-Kauf entscheidend ist, während Aspekte wie Sicherheit (44,5 Prozent), Antriebsart (42,1 Prozent) und Ausstattung (4 Prozent) bei der Wahl eine untergeordnete Rolle spielen. Bei der Entscheidung, ob man eher ein E-Auto oder einen Verbrenner wählt, sollte man jedoch nicht nur die Anschaffungskosten im Blick haben, die bei Stromern aktuell noch über

denen von Fahrzeugen mit konventionellem Antrieb liegen, sondern auch die Unterhaltskosten. Generell gehen Expertinnen und Experten davon aus, dass die Preise für die neue Generation von E-Autos, die ab 2025 auf den Markt kommen, stark sinken werden.

Die Gesamtkosten im Blick haben

Schon heute sind Pkw mit Elektromotor bei den laufenden Kosten attraktiver als Verbrenner. So sind die Ausgaben für den benötigten Strom geringer als die für Benzin oder Diesel, wenn man die Möglichkeit hat, sein Auto zu Hause zum optimalen Stromtarif zu laden. Wegen steigender CO₂-Bepreisung wird sich diese Entwicklung perspektivisch noch verstärken. Außerdem ist die Wartung eines E-Autos weniger aufwendig und somit kostengünstiger. Ein Ölwechsel sowie die Abgasuntersu-



Beim Autokauf ist für mehr als Dreiviertel der Deutschen der Preis das wichtigste Kriterium. Foto: DJD/DEVK/Tobias Stiegler

chung entfallen, dazu fehlen Verschleißteile wie Getriebe, Auspuff und Katalysator. Auch bei der Reichweite der E-Autos, die laut Umfrage bei der Kaufentscheidung ein wichtiges Kriterium ist, hat sich einiges getan.

Bei der Kfz-Versicherung sparen

Auch beim Versicherungsschutz für E-Autos lässt sich sparen. Wer sein neu erworbenes Elektroauto etwa bei der DEVK versichert, zahlt 15

Prozent weniger für die Kfz-Haftpflichtversicherung - Informationen hierzu gibt es unter www.devk.de/auto. Verbraucherinnen und Verbraucher, die ein gebrauchtes Auto kaufen oder verkaufen möchten, finden hier wertvolle Tipps und können einen Mustervertrag herunterladen. Egal, für welche Antriebsart man sich entscheidet: Beim Kauf von Gebrauchtwagen heißt es: „Augen auf und nie ohne Probefahrt“. (DJD)

Autohaus Totz 

33034 Brakel
Driburger Straße 5
Telefon 0 52 72 / 95 88

37671 Höxter · Zur Lüre · Telefon 0 52 71 / 26 26
E-Mail: info@autohaus-totz.de • Internet: www.honda-totz.de

TOP-SERVICE FÜR ALLE MARKEN ...und alles zu fairen Preisen!

 **waldhoff**
Autos & Service

OPEL in Brakel Industriestr. 17 TEL 05272 / 39944

10 autoservice

Kfz-Meisterbetrieb
INH. DIRK BREKER
WARBURGER STR. 18
33034 BRAKEL

Josef Breker
Alles rund um's Auto!

FÜR ALLE FABRIKATE ALT UND NEU
REPARATUR & HANDEL
TEL.: 05272 - 54 33
WWW.BREKER.G01A.DE

Autohaus SEIBERT 

Wir sind Ihr starker Partner im Kreis Höxter!

Brakel 05272 / 3720-0
Höxter 05271 / 9732-0
info@autohaus-seibert.de

 Service
 Nutzfahrzeuge Service
 Audi Service

 **JAC MOTORS**
 **BAIC**
e-mobilities by **DREEMs**

Auto SOMMER
...seit 1958 Ihr Mobilitätspartner in Brakel

Driburger Straße 8-12 · 33034 Brakel
Telefon (0 52 72) 3 90 15-0
www.ford-sommer.de

Ing.-Büro GERHOLD
Kfz.-Sachverständige

Plakette fällig?  Auto Partner

Unfallschaden? 

www.ingenieurbuero-gerhold.de